

Fehlverhalten wieder gut machen!?

Beitrag von „Nuki“ vom 30. Juni 2009 18:42

Gerade die Kinder, die sonst wirklich durch ihr Verhalten bloßgestellt würden bzw. sich selber bloßstellen haben doch durch sowas die Chance anders behandelt zu werden.

Ich habe eigentlich beobachtet, dass auch die anderen Kinder vieles nicht mehr schlimm finden, wenn dafür ein Ausgleich stattfindet, bzw. es eher verzeihen.

Gerade ADHS Kinder nehmen das bei mir dankbar an. Es gibt dabei aber auch eigentlich keine Aufgabe bei der man doof behandelt wird oder sich doof fühlen muss. Wir stimmen ja im Klassenrat darüber ab und der, der es machen muss äußert sich natürlich auch dazu bzw. bietet meistens etwas an.

Ich habe schon öfter die Erfahrung gemacht, dass andere Kinder den "Störenfried" danach mit anderen Augen sehen weil sie Respekt haben, dass jemand für ein Fehlverhalten einsteht.

Und es kommt wohl auch darauf an, was ein Fehlverhalten ist und wie genau der Ablauf aussieht bis es eine Wiedergutmachung geben muss.

Ich glaube, wenn es nicht gelingt bestimmte Regeln an die Kinder frühzeitig ranzubringen, dann schadet es vor allem den Kindern die sich nicht dran halten können sehr.

Das hat nichts mit Managern oder sonstwas zu tun.